

Fallauswahl für die Vorstellung in einem Servicezentrum AU des Medizinischen Dienstes Westfalen-Lippe

Wir begutachten

- ausschließlich zu Fragen der Dauer der Arbeitsunfähigkeit.
- bei medizinischen Unklarheiten bzw. Zweifel an der Arbeitsunfähigkeit.
- bei Arbeitgeberzweifeln.
- bei häufigen Arbeitsunfähigkeiten wegen unspezifischer Erkrankungen, die die Leistungsfähigkeit nicht dauerhaft negativ beeinflussen.
- bei Eintritt von Arbeitsunfähigkeit im Zusammenhang mit Kündigung oder Ende eines befristeten Arbeitsverhältnisses oder bei Arbeitslosigkeit vor Beginn einer Arbeitsunfähigkeit.
- bei Arbeitsunfähigkeit, die von einem Arzt festgestellt worden ist, der durch die Häufigkeit der von ihm ausgestellten Bescheinigungen über Arbeitsunfähigkeit auffällig geworden ist.

Nicht geeignet sind Fälle

- mit Hinweisen auf eine komplexe Erkrankung bzw. Multimorbidität.
- mit komplexen sozialmedizinischen Fragestellung wie z. B. zum Leistungsbild oder einem prospektiven Rehabilitationsbedarf.

Welche Fälle sind für eine Vorstellung mit symptombezogener Kurzuntersuchung bzw. welche für die telefongestützte Begutachtung geeignet?

Symptombezogene Kurzuntersuchung (KU)

- *Versicherte Person wohnt im Umkreis des Servicezentrums AU und*
- *Erkrankungen der Bewegungsorgane, der Haut oder Verletzungen (Inspektion/körperliche Untersuchung zielführend)*
- *Arbeitgeberzweifel*
- *Ausschlusskriterien: Personen mit z. B.*
 - *geschwächtem Immunsystem*
 - *fortgeschrittener chronischer Erkrankung (z. B. des Herzens, neurologisch)*
 - *dialysepflichtige Niereninsuffizienz*

Telefongestützte Begutachtung (TB)

- *Bei Erkrankungen, bei denen eine körperliche Untersuchung nicht zwingend erforderlich ist und ein langer Anfahrtsweg besteht.*
- *Erkrankungen, die mit einem erhöhten Risiko bei zusätzlicher Infektionserkrankung einhergehen (siehe Ausschlusskriterien bei Begutachtung mit körperlicher Kurzuntersuchung)*